

Harz
WANDERUNG AUF DER TEUFELSMAUER

Für Generations

AUF DEM GROSSVATER RUMLAUFEN? Im Harz ein felsiges Vergnügen.

Steil. Schmal. Buckelig. Schwierig, diesen Großvater zu beschreiben. Ist ja auch nicht irgendein Opi. Immerhin erhebt er sich auf bis zu 317 Meter über NN – als Sandsteinklotz, der den Beginn der Teufelsmauer in Blankenburg markiert.

Oben auf seiner Spitze verbirgt sich eine Aussichtsplattform. Wer sie erreichen will, muss Hände und Füße einsetzen: Ein enger Pfad, teils mit Eisengeländer gesichert, leitet himmelwärts. Doch keine Angst, selbst Familien sind hier gefahrlos unterwegs, mehr noch: Der Gang lässt garantiert keine Langeweile aufkommen. Kinder vergessen hier einfach zu nörgeln, gibt es doch viel zu viel zu erleben.

Auf jeden Fall die Eltern beeindruckt der schöne Blick auf Blankenburg. Schließlich ist das gleichnamige Schloss, das auf einem bewaldeten Hügel über der gut

22.000 Einwohner zählenden Stadt thront, das größte noch erhaltene Welfenschloss.

Nach diesem Höhepunkt ganz am Anfang geht es wieder hinunter über die engen, von unzähligen Schuhen geformten Tritte im Sandstein. Schon auf den ersten Schritten des Kammweges gibt sich der Großvater knorrig: Kiefern, Eichen und Buchen wachsen auf seinem Buckel, der hier übergeht in jenen sagenhaften Rücken aus der Kreidezeit, den die Menschen Teufelsmauer taufen.

Eine Überlieferung will es, dass der Teufel einst in nur einer Nacht eine Mauer bauen sollte, um das Land, das sie einfasste, behalten zu dürfen. Von einem vorzeitig geweckten Hahn indes ließ er sich täuschen:

Viel zu erleben bei Opi

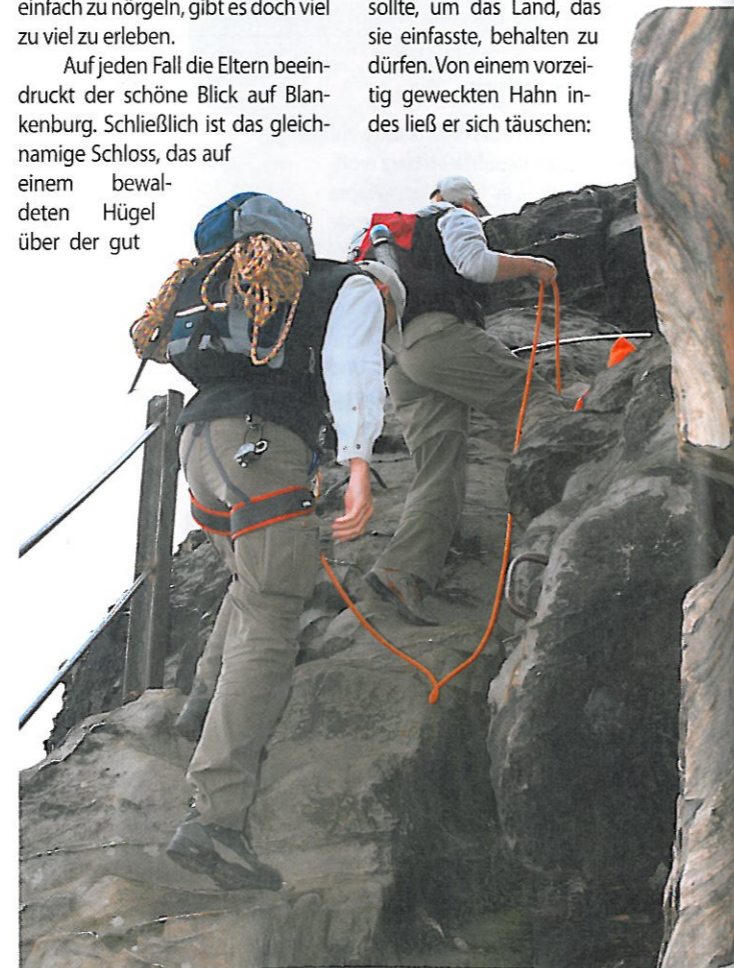
Für Kinder eine prima Erfahrung. Hier zu klettern macht noch mehr Lust aufs Wandern.



active-Tipp

Vom Teufel geleitet

In Blankenburg führt der Teufel höchstpersönlich zwei Stunden lang durch die mystische Welt der Teufelsmauer – und erzählt Geschichten über die sagenumwobene Gesteinsformation. Treffpunkt zur Wanderung ist von April bis Oktober jeden Samstag um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Schlosshotels am Schnappelberg. Teilzunehmen kostet für Erwachsene 3,50, für Kinder 2 Euro, ermäßigt mit Kur- oder Harz-gastkarte. Gruppen buchen extra, Tourist- und Kurinformation Blankenburg, Tel.: 03944/2898, www.blankenburg.de.



Keineswegs graute der Morgen schon, als der Gockel kikerikierte. In seiner Wut jedoch zerstörte der Teufel seine eigenhändig aufgebaute Felswand.

So sieht die Teufelsmauer noch heute aus. Dicke Felsen, manche so groß wie Häuser, liegen wie achtlos dahingepoltert aufeinander. Dazwischen aber geben Spalten den Weg frei, führen Stiegen hoch und runter, leiten Gänge zu markanten Ausgucken. Ideal zum Toben, herrlich zum Wandern für die ganze Familie.

Hier lassen sich in sicherer Höhe Schritte an Felswänden üben, auch seilen Väter hier gern mal zwei, drei Meter ihre Söhne ab, um ihnen das erste Gefühl des Kletterns zu vermitteln.

An einem Felsen, der an zwei Stellen besonders bequem ausgeformt ist, steht auf einem Schild, wofür er womöglich einst diente: Teufelsessel. Ein prima Platz für einen Riegel Schokolade zwischendurch. Ein anderes steinernes Gebilde, gut für den weiten Überblick ins östliche Harzvorland, heißt Teufelsturm.

So hoch hinaus führt der Weg, dass Wanderer von oben auf Baumkronen hinabblicken, ihre Zweige sogar anfassen und untersuchen können. Bucheckern von den obersten Ästen zu pflücken – das geht nun wirklich nicht überall.

So ist das bei Großvätern. Da ist manches möglich. Auch wenn sie gelegentlich knorrig und etwas unbequem wirken. ■



DIE TEUFELSMAUER

Die Teufelsmauer ist eine Felsformation aus Sandstein, entstanden vor 85 Millionen Jahren als Sediment in den Meeren der Oberkreide. Die weithin sichtbare Felswand verläuft im nördlichen Harzvorland von Blankenburg über Weddersleben und Rieder bis nach Ballenstedt. Das Teilstück bei Weddersleben steht seit 1935 unter Naturschutz. Schon 1833 und 1852 verbot der Landrat, den Sandstein abzubauen. Die herausragenden Einzelfelsen der Teufelsmauer tragen Eigennamen: Hamburger Wappen, Heidelberg und – Großvater.

i Förderverein Teufelsmauer, Quedlinburger Straße 8, 06502 Weddersleben, www.teufelsmauerverein.de.

🏠 Hotel-Restaurant Großvater, Großvaterweg 15, 38889 Blankenburg, Tel.: 03944/363928, www.hotel-grossvater.de. Doppelzimmer ab 55 Euro mit Frühstück.

🏕️ Camping am Brocken, Schützenring 6, 38875 Elbingerode, Tel.: 039454/42589, www.campingambrocken.de, 17 Kilometer von Blankenburg.

🚐 Blankenburg: Caravanparkplatz Schnappelberg, Tel.: 03944/90420, www.parkplatz-am-schnappelberg.de.

www.karwendelmarsch.info

Karwendelmarsch
27. August 2011
Start 06.00 Uhr von Scharnitz über die Eng bis nach Pertisau
Lauf 52 km • Marsch 52 und 35 km
Nordic Walking 52 und 35 km



TISCHER FREIZEITFAHRZEUGE
Seit über 35 Jahren made in Germany

Deutschland	Österreich	Belgien
Büsching Tuning GmbH Nienburger Strasse 6 D-27232 Sulingen Tel. (00)49 (0)42 71 / 93 45-0	Scheiber Reisemobile Sagedergasse 44 A-1120 Wien Tel. (00)43 (0)1 / 802 54 05	Taveirne mobil Johan Taveirne C. Van Der Cruyssenstraat 31 B-9850 Nevele Tel. (00)32 (0)472 / 70 51 56
Uwe Hollenbacher Tischer Süd Johannesgasse 15 D-83536 Gars am Inn Tel. (00)49 (0)89 61 46 77 32	Schweiz A. Riepert Freizeitfahrzeuge GmbH Hasentalstrasse 16 CH-8934 Knonau Tel. (00)41 (0)41 783 06 61	Niederlande Tischer Nederland Lochemseweg 7 NL-7475 PA Markelo Tel. (00)31 (0)54 727 1818
Frankreich SDE Véhicule de Loisirs sarl. Claude Muller 404 route des Vuards F-74930 Pers-Jussy Tel. (00)33 (0) 6 86 70 42 16	www.tischer-trail.de	

Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH
Frankenstr. 3, D-97892 Kreuzwertheim,
Tel. 09342/81 59, tischer.trail@t-online.de